

Beilage
zur Flora
oder
botanischen Zeitung 1830.
Erster Band.

In dieser Beilage werden Pflanzenverzeichnisse, Anzeigen, Ankündigungen u. s. w. botanischen Inhalts, gegen die gewöhnlichen Einrückungsgebühren aufgenommen.

Anzeige
einer botanischen Reise nach Nordamerika.

Der Unterzeichnete wird bis gegen Anfang April d. J. eine Reise nach den südlichen Theilen von Nordamerica, namentlich Georgien und Carolina unternehmen. Ermuthigt durch die freundliche Billigung der Herren Professor Schübler und Doctor Stendel erlaubt er sich, Freunde der Naturgeschichte und namentlich der Botanik darauf aufmerksam zu machen, dafs er die Absicht hat, die interessante Flor dieser Gegenden nicht nur im Laufe des nächsten Sommers, sondern auch in dem darauf folgenden Jahre zu sammeln, im Falle er durch hinlängliche Theilnahme der Herren Botaniker diesen Vorsatz auszuführen, aufgefordert werden sollte. Er wird mit gewissenhafter Anstrengung seiner Kräfte sich bestreben, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und den Erwartungen der Freunde getrockneter Pflanzen zu entsprechen. Er glaubt versprechen zu dürfen, für einen Beitrag von 20 fl. zum wenigsten 200-250 Arten instructiver, gut gewähl-

ter und getrockneter Pflanzen der genannten Gegend zu liefern, im Falle ihm diese Summe entweder ganz oder zur Hälfte zum Voraus bezahlt wird, da es freigestellt wird, die zweite Hälfte erst nach Ankunft der Pflanzen in Europa, zu bezahlen. Die ganze ökonomische Besorgung haben die Herren Fleischer und Kurr in Tübingen, welche dem botan. Publikum durch ihre, für den naturhistorischen Reiseverein, unternommene Reisen rühmlichst bekannt sind, übernommen, an welche auch die Beiträge einzusenden sind, und welche einst die Vertheilung und Absendung übernehmen werden. Für richtige Bestimmung der Pflanzen wird die nöthige Sorge getragen werden.

Der Unterzeichnete zweifelt um so weniger an einer lebhaften Theilnahme der Herren Botaniker für dieses Unternehmen, als die reiche und interessante Flor der südlichen Gegenden von Nordamerika eine belohnende Ausbeute verspricht, und der naturhistorische Reiseverein im Laufe des gegenwärtigen Jahres keine Reise außerhalb Europa wird ausführen lassen. Er bittet, sowohl die Beiträge als etwaige specielle Aufträge, welche er nach Kräften auszuführen bemüht seyn wird, unter der Adresse der Herren Kurr oder Fleischer bei Herrn Professor Schübler in Tübingen, in möglichster Bälde einzusenden, da die Abreise auf den Anfang April festgesetzt ist, und nur so viele Herbarien gesammelt werden, auf deren Abnahme mit Sicherheit gerechnet werden kann.

Tübingen 8. Jan. 1830. Friedr. Volz, Pharmac.

Herr Pharmaceut Volz ist mir, nach den zur Ausführung seines Plans nöthigen Eigenschaften auf eine Art bekannt, dafs ich von seinem Unternehmen den besten Erfolg erwarte, und ich nehme daher keinen Anstand, seiner Bitte zu entsprechen, ihn bei dem botanischen Publikum empfehend einzuführen. Da die Kräfte des naturhistorischen Vereins bereits auf andere Weise in Anspruch genommen sind, so erlaubten es die Verhältnisse nicht, dieses Unternehmen von demselben ausgehen zu lassen. Ich wünsche demselben aber den besten Fortgang, welcher ihm bei hinlänglicher Theilnahme nicht fehlen wird, welche ich mir daher für dasselbe von allen Freunden und Gönnern der Botanik zu erbitten erlaube.

Efslingen, 9. Jan. 1830.

Dr. Steudel.

Pflanzenverkehr.

Da ich ausser meinem Herbario noch eine bedeutende Anzahl von Schweizerpflanzen u. a. besitze, so glaube ich den Botanikern einen Dienst zu leisten, wenn ich ihnen solche im Tausch zu 80 Schweizerpflanzen, gegen 100 mir abgehende deutsche, dann kaufweise die Centurie zu 8 fl. 24 kr. anbiete. Bei portofreier Anfrage werde ich das Verzeichniss derselben zur beliebigen Auswahl einsenden.

M. J. Löhr, Pharmaceut aus Coblenz,
jetzt in Berlin.

*Dubletten-Verzeichniss getrockneter Pflanzen von
Hrn. Dr. Trachsel in Ruggisberg bey Bern.*

Nachstehende Pflanzen biete ich allen Freunden

der Botanik zum Tausche an; da ich indessen nur solche Arten brauchen kann, die mir noch fehlen, so bitte ich mir Verzeichnisse zur Auswahl aus, nehme aber auch seltene Culturpflanzen und kryptogamische Gewächse an. Briefe und Paquete erwarte ich wenigstens frey Schweizergränze, ich werde die meinigen ebenfalls bis dahin frankiren, und nur diejenigen Zuschriften nicht beantworten, von deren Anerbieten ich keinen Gebrauch machen kann.

Veronica alpina, fruticosa, saxatilis. aphylla, bellidioides, urticifolia.
Pinguicula alpina.
Circaea alpina, intermedia.
Valeriana tripteris, montana.
Crocus vernus.
Elyna spicata.
Nardus stricta.
Alopecurus utriculosus.
Leersia oryzoides.
Panicum glabrum.
Agrostis alpina, rupestris.
Arundo varia.
Phleum alpinum, Micheli.
Aira canescens, caryophyllea.
Poa alpina, distichophylla Gaud, aspera Gaud.
Festuca pumila, alpina, nigrescens.
Bromus grossus Gaud.
Avena Schetchzeri.
Elymus europaeus.
Globularia cordifol. nudicaulis.
Centunculus minimus.
Plantago alpina, atrata.

Alchemilla alpina, fissa, pentaphylla.
Cuscuta Epilinum, Epithymum.
Cerinthe alpina. Kit.
Symphytum bulbosum.
Myosotis suaveolens, versicolor, strigulosa.
Soldanella alpina.
Primula Auricula.
Androsace lactea, chamaejasmi, carnea, maxima.
Aretia helvetica, tomentosa, pennina, alpina, Vitaliana.
Azalea procumbens.
Phyteuma orbiculare, hemisphaericum.
Campanula linifolia, caespitosa, barbata, cenisia, excisa.
Viola palustris, Riviniana, ericetorum, Allionii, biflora, grandiflora, calcarata, cenisia.
Ribes alpinum.
Thesium alpinum, pratense.
Swertia perennis.

- Gentiana purpurea, asclepiadea, acaulis, nivalis, verna, bavarica.
 Atriplex angustifolia.
 Herniaria alpina.
 Astrantia major, minor.
 Imperatoria Ostruthium.
 Selinum palustre.
 Laserpitium simplex.
 Bupleurum ranunc., stellatum.
 Libanotis athamantina, hirsuta.
 Linum montanum.
 Sibbaldia procumbens.
 Galanthus nivalis.
 Convallaria verticillata.
 Hyacinthus botryoides.
 Anthericum serotinum.
 Ornithogalum Persooni.
 Scilla italica.
 Juncus filiformis, triglumis, Jacquini, monanthos.
 Luzula flavescens, lutea, spicata, spadicea, nivea.
 Rumex alpinus, scutatus, montanus.
 Alisma ranunculoides.
 Erica herbacea.
 Vaccinium uliginosum.
 Epilobium alpinum.
 Daphne alpina, Laureola.
 Polygonum lapathifol., viviparum, minus.
 Pyrola virens, uniflora, rotundifol., umbellata.
 Andromeda polifolia.
 Rhododendron ferrugin., hirsutum.
- Arbutus uva ursi., alpina.
 Saxifraga Aizoon, mutata, caesia, oppositifolia, biflora, stellaris, autumnalis, rotundifolia, aspera, bryoides, androsacea, muscoides.
 Gypsophila repens.
 Dianthus sylvestris.
 Silene acaulis, quadridentata, gallica.
 Arenaria ciliata, multicaulis, biflora, recurva, polygonoides, caespitosa.
 Cerastium alpinum, latifolium.
 Lychnis alpina.
 Sempervivum arachnoid.
 Mespilus Cotoneaster, tomentosa, Aria, Amelanchier.
 Potentilla nemoralis, aurea, alpestris, alba.
 Geum montanum, reptans.
 Rosa alpina, cinnamomea.
 Rubus tomentosus.
 Helianthemum alpestre.
 Aquilegia alpina.
 Anemone vernalis, Halleri, alpina, baldensis, narcissiflora, sylvestris, ranunculoides.
 Ranunculus glacialis, alpestris, aconitifol., montanus, carinthiacus, Hornschuchii, nemorosus.

- Galeopsis angustifol., Ladanum, ochroleucum.
 Stachys alpina.
 Thymus Trachselianus Opiz, alpinus.
 Dracocephal. Ruyschian.
 Prunella grandiflora.
 Erinus alpinus.
 Euphrasia minima.
 Melampyrum sylvatic.
 Bartsia alpina.
 Tozzia alpina.
 Pedicularis verticillata, versicolor, foliosa, recutita, incarnata.
 Linaria alpina, spuria.
 Draba aizoides, tomentosa, nivalis, contorta, pyrenaica.
 Iberis rotundifolia.
 Lepidium alpinum, petraeum, procumbens.
 Biscutella laevigata.
 Senebiera didyma.
 Myagrum saxatile.
 Cardamine alpina, resedifol. hirsuta.
 Dentaria 5-phyllos.
 Arabis alpina, hirsuta, pumila, coerulea, auriculata.
 Fumaria Vailantii, lutea.
 Genista sagittalis.
 Anthyllis montana.
 Orobus luteus.
 Vicia sylvatica, dumetorum, angustifol.
 Lathyrus sylvestris.
 Phaca frigida, astragalina, australis.
 Oxytropis montana, uralensis, pilosa.
 Astragalus hypoglottis, Onobrychis, aristatus.
 Trifolium alpinum, caespitosum, badium.
 Onobrychis montana.
 Hedysarum obscurum.
 Coronilla Emerus, vaginalis.
 Hypericum dubium.
 Hieracium Halleri, villosum, dentatum, Jacquini, amplexicaule, staticae-folium, aureum.
 Apargia Taraxaci, alpina.
 Lapsana foetida.
 Crepis austriaca.
 Leontodon palustre.
 Carlina acaulis.
 Carduus personata.
 Cacalia tomentosa, albifrons, alpina.
 Gnaphalium pusillum, Leontopodium, carpathicum, dioicum, luteoalbum, montanum, gallicum, germanicum.
 Artemisia valesiaca, mutellina, glacialis, spicata.
 Chrysanthemum Halleri, alpinum, inodorum.
 Erigeron atticum, hirsutum, glabratum.
 Solidaga minuta.
 Cineraria aurantiaca.
 Senecio Doronicum, incanus.
 Tussilago alba.

- Arnica montana*, scorpioides.
Aster alpinus.
Achillea atrata, nana, moschata, setacea, tomentosa.
Centaurea montana.
Orchis globosa, nigra, ustulata, albida, viridis.
Ophrys alpina, *Monorchis*, *Myodes*, *anthropoph*, *arachnitis*, *apifera*, *corallorrhiza*.
Neottia repens, spiralis.
Limodorum Epipogium.
Epipactis atrorubens, rubra, ensifolia, cordata.
Cypripedium Calceolus.
Carex pulicaris, foetida, pauciflora, atrata, *Buxbaumii*, clandestina, pilulifera, varia, *Hornschuchiana*, *Mielichhoferii*, capillaris.
Salix hastata, herbacea, retusa, reticulata, helvetica.
Empetrum nigrum.
Isoetes lacustris.
Botrychium Lunaria.
Ophioglossum vulgatum.
Aspidium Lonchitis, aculeatum.
Blechnum boreale.
Lycopod. alpinum, helveticum.
Neckera crispa.
Pohlia arcuata Hornsch.
- Splachnum Froelichian*.
Encalypta pilosa, streptocarpa.
Weissia cirrhata.
Bartramia fontana, Halleriana.
Meesia alpina Funk.
Hypnum implexum Brid.
Gymnostomum aquaticum.
Blasia pusilla.
Anthoceros punctatus.
Jungermannia julacea.
Cetraria islandica, cucullata, juniperina, nivalis.
Cladonia gracilis Sch., squamosa.
Endocarpon miniat, tephroides.
Lecidea declorans Schaer, citrinella, Ach.
Gaylecta Wahlenbergii.
Lecidea microphylla.
Lecanora Epibryon, pachnea, *Smithii*, *Lagascae* Schaer.
Cornicularia ochroleuca.
Arcyria punicea.
Stemonites fasciculata, typhina.
Trichia botrytis, rubiformis, clavata.
Physarum connatum, columbinum, nutans.
Diderma stellare.
Licca strobulina.
Helvella Infula, mitra.
Leotia lumbrica.
Geoglossum viride, und viele andre Schwämme.

Dublettenverzeichnifs getrockneter Pflanzen
 von Hrn. Apotheker Hornung
 in Aschersleben.

- | | | | |
|----|---------------------------------|----|----------------------------------|
| 1 | <i>Achillea moschata</i> h. | 38 | <i>Arenaria tenuifolia</i> h. |
| 2 | — <i>pectinata</i> g. a. | 39 | — <i>verna</i> . |
| 3 | — <i>setacea</i> . | 40 | <i>Artemisia Mertensiana</i> . |
| 4 | — <i>tomentosa</i> h. | 41 | — <i>mutellina</i> h. |
| 5 | <i>Adonis aestivalis</i> . | 42 | — <i>rupestris</i> . |
| 6 | — <i>vernalis</i> . | 43 | — <i>valeasiaca</i> h. |
| 7 | <i>Agrostis alpina</i> h. | 44 | <i>Arundo subulata</i> Gay! |
| 8 | — <i>rupestris</i> h. | | Spa. |
| 9 | <i>Alchemilla montana</i> . | 46 | <i>Asperugo procumbens</i> . |
| 10 | <i>Alyssum montanum</i> . | 46 | <i>Asperula arvensis</i> . |
| 11 | — <i>maritimum</i> gall. | 47 | — <i>galioides</i> . |
| 12 | — <i>murale</i> Wk. Spa. | 48 | — <i>taurina</i> h. |
| 13 | <i>Amygdalus nana</i> . | 50 | — <i>tinctoria</i> . |
| 14 | <i>Andromed. poliifolia</i> h. | 51 | <i>Aster alpinus</i> h. |
| 15 | <i>Andropogon Allion. g. a.</i> | 52 | — <i>amellus</i> . |
| 16 | <i>Androsace lactea</i> h. | 53 | — <i>Tripolium</i> . |
| 17 | — <i>chamaejasme</i> h. | 54 | <i>Astragalus aristat.</i> gall. |
| 18 | — <i>elongata</i> . | 55 | — <i>campestris</i> h. |
| 19 | — <i>obtusifolia</i> h. | 56 | — <i>Cicer</i> . |
| 20 | — <i>septentrionalis</i> . | 57 | — <i>exscapus</i> . |
| 21 | — <i>villosa</i> . | 58 | — <i>hypoglottis</i> . |
| 22 | <i>Anemone apiifolia</i> h. | 59 | — <i>montanus</i> h. |
| 23 | — <i>narcissiflora</i> h. | 60 | — <i>onobrychis</i> h. |
| 24 | — <i>vernalis</i> h. | 61 | — <i>pilosus</i> . |
| 25 | <i>Anthemis agrestis</i> . | 62 | <i>Athamantha creten-</i> |
| 26 | <i>Anthericum Liliago</i> . | | <i>sis</i> h. |
| 27 | — <i>ramosum</i> . | 63 | <i>Atragene alpina</i> h. |
| 28 | <i>Anthyllis montana</i> h. | 64 | <i>Atriplex oblongifolia</i> . |
| 29 | <i>Arabis alpina</i> h. | 65 | — <i>pedunculata</i> . |
| 30 | — <i>arenosa</i> h. | 66 | <i>Avena fragilis</i> h. |
| 31 | — <i>muralis</i> h. | 67 | <i>Azalea procumbens</i> h. |
| 32 | — <i>stricta</i> h. | 68 | <i>Bartsia alpina</i> h. |
| 33 | — <i>Turrita</i> h. | 69 | <i>Brassica alpina</i> . |
| 34 | <i>Arenaria laricifolia</i> h. | 70 | — <i>Cheiranthus</i> gall. |
| 35 | — <i>media</i> . | 71 | — <i>orientalis</i> . |
| 36 | — <i>multicaulis</i> h. | 72 | <i>Bromus erectus</i> . |
| 37 | — <i>segetalis</i> . | 73 | — <i>patulus</i> . |

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| 74 | <i>Bromus racemosus</i> β
agrarius mihi. | 110 | <i>Centaurea solstitialis.</i> |
| 75 | — rigidus gall. | 111 | <i>Cerastium brachype-</i>
<i>talum.</i> |
| 76 | — squarrosus Spa. | 112 | <i>Chenopodium Botrys.</i> |
| 77 | — grossus Spa. | 113 | — maritimum. |
| 77 | — var. <i>Libertia ar-</i>
<i>duennensis</i> Lej. | 114 | — murale. |
| 78 | <i>Bupleurum Odondites</i>
gall. | 115 | — opulifolium. |
| 79 | <i>Buxus sempervirens.</i> | 116 | <i>Cherleria sedoides</i> h. |
| 80 | <i>Calla palustris.</i> | 117 | <i>Chrysanthemum al-</i>
<i>pinum</i> h. |
| 81 | <i>Campanula crenata.</i> | 118 | — Halleri h. |
| 82 | — rhomboidea h. | 119 | <i>Cineraria campestris.</i> |
| 83 | — Thaliana. | 120 | — palustris. |
| 84 | — thyrsoides h. | 121 | — spathulaefolia S. |
| 85 | <i>Cardamine alpina</i> h. | 122 | <i>Conyza sordida.</i> gall. |
| 86 | — impatiens. | 123 | <i>Coris monspeliensis.</i>
gall. |
| 87 | — hirsuta. | 124 | <i>Coronilla Emerus</i> h. |
| 88 | — resedaefolia h. | 125 | <i>Corrigiola littoralis.</i> |
| 89 | <i>Carex alba</i> h. | 126 | <i>Crocus vernus</i> h. |
| 90 | — arenaria. | 127 | <i>Crypsis schoenoides</i>
g. a. |
| 91 | — bicolor. All. h. | 128 | <i>Cyclamen europaeum</i> |
| 92 | — brachystachys h. | 129 | <i>Cynosurus aureus</i> gal. |
| 93 | — curvula. All. h. | 130 | <i>Cyperus flavescens</i> it. |
| 94 | — foetida h. | 131 | — rhenanus Sp. |
| 95 | — gynobasis h. | 132 | <i>Cytisus nigricans.</i> |
| 96 | — humilis. | 133 | <i>Cuscuta Epilinum.</i> |
| 97 | — nemorosa. | 134 | <i>Daphne Laureola</i> h. |
| 98 | — nitida h. | 135 | <i>Dentaria bulbifera.</i> |
| 99 | — ornithopoda. | 136 | — heptaphyllos h. |
| 100 | — paniculata. | 137 | — pentaphyllos h. |
| 101 | — Schreberi. | 138 | <i>Dianthus caesius.</i> |
| 102 | — stricta. | 139 | <i>Draba aizoides</i> h. |
| 103 | — supina. | 140 | — carinthiac. h. |
| 104 | — teretiuscula. | 141 | — pyrenaica h. |
| 105 | — tomentosa h. | 142 | <i>Drosera anglica</i> h. |
| 106 | — umbrosa. | 143 | <i>Dryas octopétala</i> h. |
| 107 | — virens. | 144 | <i>Elychrysum panicu-</i>
<i>tum.</i> cap. b. spei. |
| 108 | <i>Centaurea crupina</i> h. | | |
| 109 | — paniculata. | | |

- 145 *Elyna spicata*. g. a.
 146 *Epilobium alpinum* h.
 147 — *montanum* var.
 acinifolium Rchb.
 148 — *roseum*.
 149 *Erica Tetralix* Sp.
 150 — *cinerea* Sp.
 151 *Erigeron uniflorum* h.
 152 *Erinus alpinus* h.
 153 *Eriophorum alpinum*
 154 — *capitatum* h.
 155 — *vaginatum* Spa.
 et h.
 156 *Erysimum crepidifolium*.
 157 — *hieracifolium*.
 158 *Erythraea linarifolia*.
 159 *Erythronium Dens*
 Canis h.
 160 *Euphorbia amygdaloides* h.
 161 — *falcata* h.
 162 — *Gerardiana*.
 163 — *palustris*.
 164 — *platyphyllos*.
 165 — *verrucosa* h.
 166 *Euphrasia lutea*.
 167 — *Rostkowiana*.
 168 — *Salisburgensis*.
 169 *Exacum filiforme* Sp.
 170 *Festuca Halleri* h.
 171 — *Myurus* h.
 172 *Fumaria Vaillantii*.
 173 *Galium anglicum*.
 174 — *rubrioides*.
 175 *Galega officinalis ital.*
 176 *Genista anglica* Sp.
 177 — *pilosa* Sp.
 178 — *sagittalis* h.
 179 *Gentiana asclepiadea* h.
- 180 *Gentiana bavarica* h.
 181 — *campestris* h.
 182 — *cruciata*.
 183 — *germanica*.
 184 — *Pneumonanthe*.
 185 — *punctata* h.
 186 — *verna* h.
 187 — var. *brachy-*
 phylla Vill. h.
 188 *Geum montanum* h.
 189 — *reptans* h.
 190 *Glaucium luteum*.
 191 *Globularia cordifolia*.
 192 — *nana* gall.
 193 — *nudicaulis* h.
 194 — *vulgaris* h.
 195 *Gnaphalium* gall. h.
 196 — *luteo-album* sp.
 197 — *Leontopodium*.
 198 — *supinum* h.
 199 *Gypsophila fastigiata*.
 200 — *repens* h.
 201 — *Saxifraga* h.
 202 *Hedysarum obscurum* h.
 203 *Heliotropium europaeum* h.
 204 *Helleborus hiemalis*.
 205 — *viridis*.
 206 *Herniaria hirsuta* h.
 207 *Hieracium amplexicaule* h.
 208 — *andryaloides* h.
 209 — *humile* h.
 210 — *praemorsum*.
 211 — *candicans*.
 212 — *grandiflorum* h.
 213 — *succisaefolium*.
 214 — *alpinum* L. her-
 cyn.

- 215 Hieracium praecaltum.
 216 — bifurcum.
 217 — cymiger. Rchb.
 218 — cymosum.
 219 Hippophae rhamnoides h.
 220 Hydrocotyle vulgaris.
 221 Iberis rotundifolia.
 222 Illecebrum verticillatum Sp.
 223 Inula germanica.
 224 — hirta.
 225 Juncus arcticus h.
 226 — capitatus.
 227 — fusco-ater.
 228 — Forsteri h.
 229 — Jacquini h.
 230 — maximus h.
 231 — nigricans.
 232 — obtusiflorus.
 233 — trifidus.
 234 — Tenageia Sp.
 235 — uliginosus.
 236 Lactuca perennis.
 237 Lagurus ovatus gall.
 238 Laserpitium prutenicum.
 239 — simplex h.
 240 Lathyrus Aphaca h.
 241 — Cicera h.
 242 — Nissolia.
 243 — palustris.
 244 Lavatera thuringiaca.
 245 Leontodon corniculatus.
 246 Lepidium alpinum h.
 247 — graminifolium.
 248 — petraeum.
 249 — procumbens.
 250 Linaria alpina h.
- 251 Linum tenuifolium.
 252 Lindernia Pyxidaria gall.
 253 Linnaea borealis.
 254 Lobelia Dortmann. L.
 255 Lolium specios. Spa.
 256 Lycopsis pulla.
 257 Lythrum hyssopifol.
 259 Malva borealis.
 260 Marrubium cretic. L.
 261 Medicago apiculata S.
 262 — maculata Spa.
 263 — marina gall.
 264 — muricata Spa.
 265 — Hornemann. S.
 266 Melilotus dentata.
 267 — Petitpierriana.
 268 Mentha nepetoides S.
 269 Melissa Calamintha S.
 270 — grandiflora h.
 271 Mercurialis tomentosa gall.
 272 Mespilus Amelanch.
 273 — Cotoneaster.
 274 — tomentosa Ait. h.
 275 Mochringia musc. h.
 276 Myagrurn saxatile h.
 277 Myosotis caespitosa,
 278 — sparsiflora.
 279 Myrica Gale Spa.
 280 Nartherium ossifragum Spa.
 281 Ononis Columnae h.
 282 — fruticosa gall.
 283 — Natrux h.
 284 — rotundifolia h.
 285 Ophrys aestivalis h.
 286 — alpina h.
 287 — aranifera Sm. h.
 288 — cordata h.

- 289 *Ophrys corallorrhiza*.
 290 — *Loeselii*.
 291 — *myodes*.
 292 — *Monorchis* h.
 293 — *spiralis* h.
 294 *Orchis coriophora*.
 295 — *militaris* h.
 296 — *odoratissima* h.
 297 — *palustris*.
 298 — *ustulata*.
 299 *Oenanthe fistulosa*.
 300 *Ornithogal. arvense*.
 301 — *bohemicum*.
 302 — *minimum*.
 303 — *pratense*.
 304 — var. *collinum*.
 305 — *spathaceum*.
 306 — *striatum* h.
 307 — *sylvaticum*.
 308 *Ornithopus scorpioid.*
 309 *Panicum Dactylon* h.
 310 — *glabrum*.
 311 — *verticillatum*.
 312 *Papaver hybridum*.
 313 *Pedicularis rostrat.* h.
 314 — *recutita* h.
 315 — *versicolor*.
 316 *Phyteuma haemis-*
phaericum h.
 317 — *ovatum* g. a.
 318 *Pimpinella dioica* h.
 (*Trinia elatior* Gaud.)
 319 *Pinguicula alpina* h.
 320 — *vulgaris*, var.
alpicola h.
 321 *Plantago arenaria*.
 322 — *Coronopus* h.
 323 — *Cynops* h.
 324 — *integralis* h.
 325 — *Lagopus* gall.
- 326 *Plantago maritima*
 v. *leptophylla*.
 327 — *montana* h.
 328 *Poa alpina* h.
 329 — v. *brevifol.* h.
 330 — v. *badensis*.
 331 — *bulbosa* h.
 331 — v. *prolifera*.
 332 — *dura* Scop.
 332 — *eragrostis* h.
 333 — *pilosa* h.
 334 — *rigida* h.
 335 *Polygala amblyptera*.
 336 — *austriaca*.
 337 — *comosa*.
 338 — *chamaebuxus* h.
 339 — *oxyptera*.
 340 — *serpyllacea*.
 341 *Polypogon monspe-*
liensis gall.
 342 *Polygonum Bellardi*.
 343 — *laxiflorum*.
 344 — *viviparum* h.
 345 *Potamogeton pectina-*
tus var. v. γ Mk.
 346 *Potentilla aurea* h.
 347 — *Brauniana* h.
 348 — *opaca*.
 349 — *subacaulis*.
 350 *Primula Auricula*.
 351 — *farinosa*.
 352 *Pyrola chlorantha*.
 353 — *minor*.
 354 *Radiola Millegrana* S.
 355 *Ranunculus alpestris*.
 356 — *Breynianus*.
 357 — *glacialis* h.
 358 — *hederaceus* Spa.
 359 — *montanus* W. h.
 360 — *pyrenaeus* h.

- | | | | |
|-----|-----------------------------|-----|--------------------------------|
| 361 | <i>Ranunculus reptans.</i> | 399 | <i>Scirpus Boeothryon.</i> |
| 362 | — <i>Thora.</i> | | <i>Spa.</i> |
| 362 | <i>Rhamnus alpinus h.</i> | 400 | — <i>v. campestris.</i> |
| 363 | <i>Rhododendron Cham-</i> | 401 | — <i>fluitans.</i> |
| | <i>maecistus germ. a.</i> | 402 | — <i>Holochoenus g.</i> |
| 364 | — <i>ferrugineum h.</i> | 403 | — <i>rufus Huds.</i> |
| 365 | — <i>hirsutum h.</i> | 404 | — <i>v. bifolius.</i> |
| 366 | <i>Ribes alpinum.</i> | 405 | <i>Scleranthus annuus</i> |
| 367 | <i>Rosa alpina h.</i> | | <i>var. collinus mihi.</i> |
| 368 | — <i>arvensis Spa.</i> | 406 | <i>Scorzonera glastif.</i> |
| 369 | — <i>pumila h.</i> | 407 | — <i>laciniata.</i> |
| 370 | <i>Rumex digynus h.</i> | 408 | — <i>purpurea.</i> |
| 371 | <i>Ruppia maritima.</i> | 409 | <i>Scrophularia canina.</i> |
| 372 | <i>Sagina apetala.</i> | 410 | <i>Scutellaria alpina h.</i> |
| 373 | — <i>erecta.</i> | 411 | — <i>minor Sp.</i> |
| 374 | <i>Salvia glutinosa h.</i> | 412 | <i>Sedum caepea h.</i> |
| 375 | — <i>verticillata.</i> | 413 | — <i>rubens h.</i> |
| 376 | <i>Salvinia natans.</i> | 414 | <i>Sempervivum arach-</i> |
| 377 | <i>Salsola Kali.</i> | | <i>noideum h.</i> |
| 378 | <i>Saponaria ocymoides.</i> | 415 | <i>Senecio Doronicum.</i> |
| 379 | <i>Satyrium nigrum h.</i> | 416 | — <i>incanus h.</i> |
| 380 | — <i>viride h.</i> | 417 | <i>Seseli dubium.</i> |
| 381 | <i>Saxifraga Aizoon.</i> | 418 | <i>Sesleria caerulea.</i> |
| 382 | — <i>aspera h.</i> | 419 | <i>Sibbaldia procumb. h.</i> |
| 383 | — <i>androsacea h.</i> | 420 | <i>Silene acaulis h.</i> |
| 384 | — <i>autumnalis h.</i> | 421 | — <i>rupestris h.</i> |
| 385 | — <i>biflora h.</i> | 422 | <i>Sideritis hyssopifolia.</i> |
| 386 | — <i>cuneifolia h.</i> | 423 | <i>Sisymbrium Irio h.</i> |
| 387 | — <i>decipiens.</i> | 424 | — <i>Loeselii.</i> |
| 388 | — <i>Hirculus h.</i> | 425 | — <i>multisiliquos. h.</i> |
| 389 | — <i>moschata h.</i> | 426 | — <i>murale h.</i> |
| 390 | — <i>muscoides h.</i> | 427 | <i>Sison inundatum.</i> |
| 391 | — <i>mutata h.</i> | 428 | <i>Sium repens.</i> |
| 392 | — <i>nervosa Lap.</i> | 429 | <i>Soldanella alpina h.</i> |
| 393 | — <i>oppositifolia h.</i> | 430 | <i>Spergula pentandra.</i> |
| 394 | — <i>pedemontana h.</i> | 431 | <i>Staphyllea pinnata.</i> |
| 395 | — <i>planifolia h.</i> | 432 | <i>Stellaria crassifolia.</i> |
| 396 | — <i>stellaris h.</i> | 433 | — <i>nemorum.</i> |
| 397 | <i>Scabiosa canescens.</i> | 436 | <i>Stipa capillata.</i> |
| 398 | <i>Scilla bifolia h.</i> | 437 | — <i>pennata.</i> |

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 438 Swertia perennis. | 462 Verbasc. phoeniceum. |
| 439 Teucrium aureum g. | 463 Veronica aphylla h. |
| 440 — Chamedrys. | 464 — bellidioides h. |
| 441 Thalictrum minus. | 465 — fruticulosa h. |
| 442 Thesium alpinum h. | 466 — montana. |
| 443 — intermedium. | 467 — paludosa Spa. |
| 444 Thlaspi alpestre. | 468 — peregrina Spa. |
| 445 Tofieldia palustris. | 469 — praecox. |
| 446 Tordylium nodosum. | 470 — saxatilis, |
| 447 Trientalis europaea. | 471 — prostrata. |
| 448 Trifolium alpinum h. | 472 — urticaefolia h. |
| 449 — badium h. | 473 Viburnum Lantana. |
| 450 — incarnatum h. | 474 Vinca major h. |
| 451 — ochroleucum h. | 475 Viola arenaria. |
| 452 — scabrum h. | 476 — biflora h. |
| 453 — striatum. | 477 — mirabilis. |
| 454 Tussilago alba h. | 478 — palustris Spa. |
| 455 Ulex europaeus. | 479 — pratensis. |
| 456 Valeriana montana h. | 480 Vicia dumetorum. |
| 457 — (Fedia) auricula. | 481 — lutea h. |
| 458 — carinata. | 482 — sylvatica. |
| 459 — dentata. | 483 Xanthium spinosum. |
| 460 — var. Morisonii. | 484 Zannichellia repens. |
| 461 Verbascum phlomid. | |

Die Centurie erlasse ich zu 3 Thlr. preufs. Kurr.; auch bin ich zu Tausch geneigt, wenn mir ein entsprechendes Dublettenverzeichniß eingesendet wird. Unbillig dürfte es aber wohl nicht erscheinen, wenn ich bei einem nicht Bekannten nicht eher eine Sendung abgehen lasse, als bis ich den Betrag für dieselbe oder die Vergütung an Pflanzen empfangen habe, so wie ich auch alle Bestellungen postfrei erwarte. Numerirt habe ich die Pflanzen, um bei einem vielleicht später erfolgenden Nachtrage dieses Verzeichnisses diejenigen kurz anzuzeigen, welche vergriffen sind. Von vielen kann ich mehrere Exem-

plare abgeben; und bitte, wenn es gewünscht wird, dieses besonders zu bemerken, manche dagegen sind nur noch in wenigen Exemplaren vorrätig und können darum bald ausgehen, weshalb ich bitte bei Bestellungen einige mehr als Ersatz aufzuführen. h. bedeutet in der Schweiz, Sp. in dem ausgedehnten Gebiete der Flor von Spa, g. a. im südlichen Deutschland und gall. in Frankreich gesammelt; diejenigen bei denen kein Fundort angegeben ist, sammelte ich in Thüringen, Mannsfeld, auf dem Harze oder im nördlichen Deutschland. — Unter einer halben Centurie zu 2 Thlr. preufs. Kurr. können keine Versendungen Statt finden.

Aschersleben. Apotheker E. G. Hornung.

Plantae capenses exsiccatae Zeyherianae
II. Confer. Flora 1829. 1. Bd. Beyl. S. 2. 2. Bd.
S. 638.

- | | | | |
|-----|---------------------------------------|-----|--------------------------------------|
| 237 | <i>Acalyphatacuta</i> Thb. | 197 | <i>Arctotis decurrens</i> Jq. |
| | <i>Aecidium durum</i> Nees. | 263 | <i>Aristea major</i> Andr. |
| 226 | <i>Acrostichum angustatum</i> Schrad. | 34 | — <i>spathacea</i> Spr. |
| 278 | <i>Aizoon glinoides</i> Th. | 222 | <i>Arnica sessilis</i> Spr. n. |
| 89 | — <i>perfoliatum</i> L. | | sp. |
| 31 | <i>Aletra capensis</i> Thb. | 80 | <i>Aspalathus abietina</i>
Thunb. |
| 13 | <i>Alopecurus echinatus</i>
Thunb. | 37 | — <i>bracteata</i> Thunb. |
| 114 | <i>Amaryllis pulchella</i>
Spr. | 303 | — <i>lotoides</i> . |
| 5 | <i>Anomatheca juncea</i> L. | 231 | — <i>nivea</i> Thunb. |
| 28 | <i>Anthericum graminifolium</i> w. | 93 | — <i>spinescens</i> Thnb. |
| 7 | — <i>triquetrum</i> Thb. | 109 | <i>Aspidium coriaceum</i>
Sw. |
| | | 267 | <i>Aster tricolor</i> Spr. n. |
| | | | sp. |

- 188 *Astragalus lanatus* Th.
 221 *Babiana Gladiola* Spr.
 n. sp.
 283 — *pygmaea* Spr.
 n. sp.
 218 *Berkheya hirsuta* Spr.
 n. sp.
 14 *Bischoffia scabra* Spr.
 n. gen.
 328 *Blairia articulata* Th.
 184 — *dumosa* Wendl.
 130 — *elegans* Spr. n. sp.
 127 — *glabella* Wendl.
 50 — *muscosa* Ait.
 346 — *scabra* W.
 29 *Borbonia lanceolata* L.
 Brachymenium nutans.
 319 *Brunia nodiflora* L.
 49 — *squarrosa* Thunb.
 Bryum canariense
 Schwäg.
 287 *Calendula amplexi-*
 caulis Thunb.
 208 — *Tragus* L.
 193 *Campanula tenera* Sp.
 n. sp.
 143 *Capraria hirsuta* Spr.
 n. sp.
 102 *Cheilanthes capensis*
 Sw.
 40 *Chironia baccifera* L.
 261 — *frutescens* L.
 264 — *jasminoides* L.
 249 — *linoides* L.
 36 — *lychnoides* L.
 259 — *uniflora* Lam.
 266 — *viscosa* Zeyh.
 n. sp.
 334 *Chrysanthemum hir-*
 tum Thunb.
- 22 *Cineraria coriacea* Sp.
 n. sp.
 144 — *scapiflora* Thb.
 103 — *sonchifolia* L.
 325 *Cliffortia Zeyh.* Spr.
 n. sp.
 335 *Clulia linearis* Spr.
 n. sp.
 94 *Cynanchum filifor-*
 me L.
 243 *Danthonia pallescens*
 Schrad.
 154 *Desmodium glandu-*
 losum Spr. n. sp.
 27 *Dianthus crenatus* Tb.
 210 *Diascia Bergiana* Lk.
 Didymodon nervosus
 Hock.
 206 *Diosma serpyllacea*
 Spr.
 262 — *succulenta* Berg.
 247 — *virgata* Lam.
 57 *Disa cornuta* Sw.
 Dryptodon pulvinatus
 Brid.
 Dufourea flammea Ach.
 — *pruinosa* Nees
 n. sp.
 277 *Echium capitatum* L.
 274 — *glaucophyllum*
 Jacq.
 141 — *scabrum* Lehm.
 19 — *Swartzii* Lh.
 (E. *angustifolium* Tb.)
 232 — *trigonum* Thb.
 86 — *villosissimum* Sp.
 n. sp.
 387 *Elaphrium inaequale*
 Burch.

- 179 *Elegia grandis* Spr. n. sp.
 191 — *juncea* L.
 170 *Elichrysum imbricatum* W.
 326 — *proliferum* W.
 330 — *roseum* Sp. n. sp.
 172 — *vermiculatum* W.
 58 *Eriachne capensis* Sp. n. sp.
 228 *Erica adenophora* Sp.
 182 — *aggregata* Wendl.
 255 — *anthina* Spr.
 175 — *aurea* Andr.
 183 — *blairioides* Spr. n. sp.
 230 — *botryoides* Spr. n. sp.
 318 — *caledonica* Spr.
 20 — *calycina* L.
 241 — *capitata* L.
 131 — *clandestina* Spr. n. sp.
 313 — *Codonium* Spr. n. sp.
 310 — *comosa* L.
 344 — *corifolia* L.
 341 — *fastigiata* L.
 133 — *fastigiata* L. var.
 120 — *flagellaris* Link.
 335 — *gnaphalodes* L.
 73 — *gracilis* Wendl.
 321 — *heteromorpha* Spr. n. sp.
 325 — *hispida* Andr.
 72 — *ixodes* Spr. n. sp.
 342 — *leptocarpha* Spr.
 70 — *mammosa* L.
 343 — *Nivenia* Andr.
 174 — *obliqua* Thunb.
- 131 *Erica oxyphylla* Spr. n. sp.
 118 — *Petiverii* L. var.
 53 — *pyramidiformis* Wendl.
 345 — *ramentacea* L.
 122 — *rosea* Andr.
 256 — *Salisburia* Andr.
 71 — *sphaerica* Spr. n. sp.
 200 — *stabilis* Spr. n. sp.
 257 — *tenuissima* W.
 309 — *vestita* Thunb.
 340 — *Zeyheri* Spr.
 134 *Erinus aethiopicus* Thunb.
 161 — *heterophyllus* Sp. n. sp.
 45 — *incisus* Thunb.
 289 — *Lychnidea* Th.
 272 — *tomentosus* Th.
 420 — *villosus* Thunb.
 90 *Eriospermum folioliferum* Ker.
 16 *Falkia repens* L. var.
 233 *Frankenia Krebsii* Schlecht.
 291 *Geissorhiza Zeyheri* Spr. n. sp.
 216 *Gentiana capensis* Sp. n. sp.
 149 *Gladiolus alienus* Spr. n. sp.
 75 — *angustus* L.
 87 — *floribundus* Jacq.
 95 — *gracilis* Jacq.
 392 — *latifolius* Lam.
 84 — *paleaceus* Vahl.
 244 — *Sparmanni* Thunb.
 280 — *spilanthus* Sp. n. sp.

Beilage II.

- 285 *Gladiolus suaveolens* Zeyh. n. sp.
 132 — *Watsonia* Thunb.
 117 *Glycine bracteata* Spr. n. sp.
 42 — *heterophylla* Thb.
 74 *Gnaphalium adscendens* Thunb.
 105 — *muricatum* L.
 115 *Gnidia biflora* Thunb.
 201 — *imberbis* Dryand.
 192 — *laevigata* Thunb.
 245 — *pachyphylla* Spr. n. sp.
 68 — *radiata* Wendl.
 25 *Gomphocarpus crispus* R.Br.
 139 *Grielum humifusum* Thbg.
Gyrophora porphyrea n. sp.
 56 *Hallia angustifolia* Cd.
 315 — *flaccida* Thunb.
 3 *Heliophila cleomoides* D. C.
 268 — *foeniculacea* R.Br.
 153 — *pectinata* Burch.
 146 — *pilosa* Lam.
 213 — *pusilla* L.
 165 *Hemimeris sabulosa* Thunb.
 209 *Hermannia alnifolia* L.
 290 *Hesperantha angusta* Ker.
 307 *Hypoxis linearis* Adr.
 116 — *serrata* L.
 44 *Indigofera filifolia* Tb.
 288 — *pilosa* Poir.
 240 — *strigosa* Spr.
- 150 *Indigofera sulcata* Cd.
 293? — *umbellata* Spr. n. sp.
Isaria sp.
 17? *Ischaemum capense* Spr. n. sp.
Jungermannia dilatata L.
 164 *Ixia crateroides* Ker.
 300 — *conica* Thunb.
 301 — *retusa* Thunb.
 275 *Kaulfussia amelloides* Nees.
 212 *Krombholzia crenata* Spr. n. gen.
 145 — *emarginata* Spr.
 336 *Kyllingia capensis* Sp. n. sp.
 107 *Lachenalia fragrans* Jacq.
 294 — *hyacinthoides* Jacq.
 54 — *isopetala* Jacq.
 105 — *patula* Jacq.
 279 — *rubida* Jacq.
 2 *Lebeckia armata* Th.
Lecanora parella Ach. var. *pallescens*.
 — *punicea* Ach.
Lecidea pallido-nigra Ach.
Lepraria? *crassa* Nees n. sp.
 211 *Lessertia diffusa* R.Br.
 10 *Leucadendron corymbosum* Berg.
 219 — *crassifolium* R.Br.
 156 et 157 — *Levisanus* Berg ♂ et ♀.
 119 — *ptatyspermum* R.
 8 — *strictum* R.Br.

- 82 et 83 *Leucadendron*
uliginosum R.Br. ♂
 et ♀.
- 123 — *venosum* R.Br.
- 60 *Leucospermum* *at-*
enuatum R.Br.
- 77 — *diffusum* R.Br.
- 160 — *oleaeifolium* R.Br.
- 23 *Lightfootia fasciculata*
 Spr.
- 229 — *linearis* Spr. n. sp.
- 30 — *longifolia* Sp. n.
 sp.
- 151 — *oxycoccoides* Her.
- 166 *Linaria monomota-*
pensis Desf.
- 26 *Linconia decurrens*
 Spr. n. sp.
- 169? *Lindernia lyrata* Sp.
 n. sp.
- 113 *Loranthus glaucus* Th.
- 129? *Lobelia aphylla* Spr.
 n. sp.
- 21 — *Breynii* Lam.
- 185 — *coronopifolia* L.
- 51 — *linearis* Thunb.
- 252 — *nematophylla* Sp.
 n. sp.
- 64 — *setacea* L.
- 234 — *triquetra* L.
- 52 — *variifolia* Sims.
- 181 *Lycopodium repens*
 Sw.
- 140 *Mahernia incisa* Jacq.
- 163 *Manulea capensis* Th.
- 153 — *debilis* Spr. n. sp.
- 162 — *dubia* Spr.
- 159 — *heterophylla* Thb.
- 273 — *scabra* Spr. n. sp.
- 63 — sp. nov.?
- 412 *Mafsonnia lanceolata*
 Thunb.
- 254 *Melianthus minor* L.
- 276 *Mesembrianthemum*
criniflorum Tbg.
- 163 — *glabrum* Ait.
- 286 — *lanceolatum* Haw.
- 282 — *spathulatum* W.
- 322 *Mimetes divaricata*
 R.Br.
- 203 — *purpurea* R.Br.
- 137 *Monsonia speciosa* L.
 var.
- 4 *Moraea collina* Th.
- 62 — *polystachys* Ker.
- 258 *Muralta juniperifolia*
 Cand.
- 148 — *racemosa* Sp. n. sp.
- 238 *Myrsiphyllum aspa-*
ragoides W.
- 147 *Nemesiabicorn*. Vent.
- 138 — *bicornis* Vent. var.
- 236 *Nieuhuria caffra* Cand.
- 124 *Nivenia marginata* R.
- 110 — *sceptrum* R.Br.
- 9? *Oedera alienata* Th.
- 48 *Oenanthe filiformis*
 Lam.
- 24 — *interrupta* Thbg.
 (*Annesorbiza capen-*
sis Schlecht.
- 302 *Ornithogalum con-*
icum Jacq.
- 304 *Osmites aromatica* Sp.
 n. sp.
- 332 *Osteospermum jun-*
ceum L.
- 100 *Othonna bulbosa* Th.
- 108 — *capillaris* Thunb.
- 101 — *crassifolia* L.

- 91 *Othonna pinnata* Th.
 265 — sp. nov.?
 224 *Ovieda anceps* Spr.
Parmelia conspersa
 Ach. et P. c. var.
 — *perlata* Ach.
 — *reticulata* Nees
 n. sp.
 239 *Passerina uniflora* L.
 96 — *Zeyheri* Spr. n. sp.
 246 *Pelargonium abrotanifolium* Jacq.
 270 — *ardens* Sweet.
 1 — *athamantoides* Her.
 207 — *bubonifolium* Prs.
 85 — *dioicum* R.Br.
 98 — *fulgidum* Ait.
 66 — *myrrhifolium* Ait.
 var.
 223 — *reticulatum* D. C.
 67 — *senecioides* Her.
 99 — *tenuifolium* Her.
 195 *Penaea Cneorum* L.?
 242 — *fruticulosa* L.
 176 — *lateriflora* L.
 348 *Phylica ericoides* L.
 199 — *nitida* Lam.
 204 — *tenuis* Spr. n. sp.
 308 — *trichotoma* Thbg.?
 271 *Plantago Loefflingii*
 L. var.
 258 *Poa sarmentosa* Thbg.
 39 *Polygala bracteata* L.
 254 — *cernua* Thunb.
 38 — *hirsuta* Ecklon.
 347 — *Zeyheri* Spr.
 88 *Priestleya ericaefolia*
 Cand.
 327? *Protea amplexicaulis* R.Br.
 306? *Protea glabra* Thbg.
 ♂ et ♀.
 314 — *pendula* R.Br.
 111 *Proteacea* sp.
Pterogonium sp.
 46 *Pteronia globosa* Spr.
 n. sp.
Ramalina scopulorum
 Ach.
 92 *Restio digitatus* Thb.
 6 — *incurvatus* Thb.
 324 — *verticillaris* Th.
Riccia sp. nov.
Roccella tinctoria Ach.
 β *hypomaka*.
 190 *Roella ciliata* L.
 43 — *spicata* Thunb.
 41 — *tenuifolia* Thb.
 32 *Romoulea* sp.
 18 *Rottboella dimidiata* L.
 217 *Royena eucleoides*
 Spr. n. sp.
 296 *Salvia africana* Thunb.
 269 — *aurea* L.
 295 — *Zeyheri* Spr. n.
 sp.
 78 *Samolus Valerandi*
 var. *capensis*.
 202 *Satyrion carneum*
 R.Br.
 323 *Schoenus aggregatus*
 Thunb.
 81 *Scirpus Holoschoenus*
 L. var.?
 189 — *prolifer* Rottb.
 55 *Sebaea crassulaefolia*
 Schlecht.
 41 *Selago angustifolia* T.
 79 — *rapunculoides* L.
 317 — *scapiflora* Sp. n. sp.

- 320 *Senecillis filiformis* Spr. n. sp.
- 33 *Serpicula veronicaefolia* Berg.
- 126 *Serruria cyanoides* Rthr.
- 305 — *decipiens* R.Br.
- 65 — *flagellaris* R.Br.
- 311 — *florida* R.Br.
- 248 — *foeniculacea* R.
- 59 — *furcellata* R.Br.
- 215 — *rubricaulis* R.?
- 136 *Sparaxis bulbifera* Ker
- 142 — *fragrans* Ker.
- 331 *Spatella laxa* R.Br.
Sphaeria n. sp.
- 186 *Staavia radiata* Thb.
- 61 *Staelina obtusa* Sp.
n. sp.
- 15 *Statice scabra* Thunb.
Sticta gilva Ach.
- 128 *Stilbe ericoides* L.
- 227 — *grandiflora* Spr.
n. sp.
- 104 *Stoebe aspera* Thunb.
- 196 — *ericoides* L.
- 329 — *muricata* Spr.
n. sp.
- 250 — *torta* Thunb.
Syntrichia rupestris Brid.
Targionia hypophylla L.
Targionia sp.
- 178 *Thamnochortus debilis* Spr. n. sp.
- 155 *Thesium debile* R.Br.
- 194 — *lineare* Spr. n. sp.
- 106 — *spinosum* L.
- Tortula cirrhata* W.
Arnott.
- 35 *Trianthema dubium* Spr. n. sp.
- 97 — *humifusum* Th.
- 76 *Trichonema cruciatum* Ker.
- 12 *Triglochin montevidense* Spr.
- 299 *Tritonia angustissima* Spr. n. sp.
- 152 — *longiflora* Ker.
Urceolaria? *capitata* Nees n. sp.
- 316 *Ursinia filiformis* Spr.
n. sp.
Usnea plicata Ach.
var. *hirta*.
- 198 *Utricularia capensis* Spr.
- 281 *Viscum capense* Thb.
- 298 *Watsonia triticea* Sp.
- 180 *Willdenowia teres* T.
- 173 *Willdenowia tristachys* Spr. n. sp.
- 214 *Wurmbea campanulata* W.
- Samen:
- Chironia baccifera*, *lychnidea*, *frutescens*.
- Asparagus subulatus*, Sp.
- Myrica quercifolia*, *pauciflora*.
- Corymbium glabrum*, *nervosum*.
- Brunia abrotanoides*, *lanuginosa*, *nodiflora*.
- Leptocarpus spec.*
- Lobelia pinifolia*.

Blairia ericoides.
Viscum pauciflorum.
Euclearacemosa, undulata.
Omphalobium Schottia.
Gnaphalium nudiflorum,
divergens.
Elichrysum vestitum, phlo-
moides.
Lancisia spec.
Othonna parviflora.
Capparis triphylla, citri-
folia.
Diosma succulenta.
Celastrus oleoides, Cela-
strus spec.
Phyllanthus verrucosus.
Roella ciliata.
Royena glabra, Royena
spec.
Dodonaea angustifolia.
Sison spec.
Marica spec.

Cleome juncea.
Erica bruniades, cerin-
thoides, elegans, folli-
cularis, glutinosa, hi-
spida, juliana, mam-
mosa, Monsoniana, Pe-
tiverii, Pluckenettii, pla-
nifolia, ramentacea, soc-
ciflora, spicata, splen-
dens, Erica spec., te-
nella.
Leucadendron adsurgens,
argenteum, decurrens,
Levisanus, squarrosus,
uliginosum.
Protea amplexicaulis, cor-
data, cynaroides, gran-
diflora, incompta, mel-
lifera, scolymus, tur-
biniflora.
Genus ignotum, idem.

Diese 2te Sendung der von Herrn Zeyher jun.
 auf dem Cap gesammelten Pflanzen enthält, da die
 Übung den Meister macht, durchaus herrlich ge-
 trocknete und äußerst instructive Exemplare, die
 nichts zu wünschen übrig lassen und die Empfänger
 erfreuen werden. Die Bestimmung der Phaneroga-
 men geschah durch Hrn. Prof. Sprengel in Halle,
 die der Laubmoose durch Hrn. Apotheker Bruch in
 Zweybrücken, und die der Flechten, Hepaticen und
 Schwämme durch Hrn. Präsident Nees von Esen-
 beck in Bonn, so das auch von dieser Seite nichts
 zu wünschen übrig bleibt. Von diesen getrockne-
 ten Cap-Pflanzen sind überhaupt 42 Sammlungen

vorhanden, nämlich 10 zu 386, die übrigen von 150 bis 320 Species, wovon jede Centurie 15 fl. rhein. kostet. Von den beigefügten im eben verflossenen Jahre gesammelten, folglich ganz frischen 73 Arten Sämereyen wird jede Species in mehrern Individuen zu 15 Kreuzer berechnet. — Auch sind noch einige Herbarien von der vorigen in der Flora a. a. O. verzeichneten Sendung vorhanden, die von 100 bis 426 Species enthalten, welche ebenfalls zu dem obgedachten Preise abgegeben werden. Man wende sich dieserhalb an Hrn. Gartendirector Zeyher in Schwetzingen.

☞ Bei dem gegenwärtigen allgemeinen Streben, die Botanik auf eine höchst zweckmäßige Weise durch Mittheilungen von getrockneten Pflanzen aus allen Familien und Classen, so wie in allen Formen und Nüancen zu fördern, dadurch zugleich die Kenntnisse der Botaniker zu erweitern und ihre Sammlungen zu vermehren, darf und kann wohl auch die königl. botan. Gesellschaft zu Regensburg in diesem edlen Streben um so weniger zurückbleiben, als sie diesen Plan schon lange gefördert, und wenn auch nicht allgemein doch im Einzelnen ausgeübt hat. (Vrgl. Flora 1803. B. 1. Beil. 1.) Indem nun aber neuerlichst das Personal unserer Gesellschaft durch Hrn. Oberst-Bergrath von Voith, so wie durch den ehemaligen Zögling unserer Gesellschaft, Hrn. Fürnrohr vermehrt wurde, diese im Verein mit unsern übrigen Mitgliedern ihre Mußestunden benützen werden, unsre so reichhaltige Ge-

gend in botanischer Hinsicht nach allen Richtungen zu durchsuchen, wir auch außerdem noch Doubletten aus allen möglichen Gegenden des deutschen Vaterlandes, und selbst Europa's besitzen, so glauben wir allerdings mit Recht, und nicht ohne Vorbereitung in die Schranken dieser Sphäre treten zu können. In dieser Rücksicht und mit Hinweisung auf das in der Beilage zur Flora 1. c. p. 5. befindliche Verzeichniß von getrockneten Alpenpflanzen, dann die Hoppeschen Centurien, Gräsersammlungen und die Ausgaben von Carices, Filices, Laubmoosen, Flechten und Blattschwämmen, so wie in Verbindung mit Botanikern in Salzburg, Oestreich, Krain, Kärnthen, Steyermark, Tyrol, und selbst in Hoffnung noch ferner diese Alpengegenden botanisch durchwandern zu können, er bieten wir uns sowohl ganze Sammlungen auszugeben, als auch den Herbarien abgängige Gegenstände herbeizuschaffen. Zu dem Ende setzen wir fest:

1) Die Besitzer von Herbarien, welche dieserhalb mit uns in Verbindung treten wollen, schicken bei jedesmaligem Jahresschlusse ihr Desideratenverzeichniß ein, damit wir dadurch in Stand gesetzt werden, die nöthigen Anordnungen zur Herbeischaffung dieser Gewächse vor eintretendem Frühling zu machen.

2) Die Ablieferung der in Gemäfsheit des Desideratenverzeichnisses erworbenen Gegenstände wird in den nachfolgenden Monaten October und November statt finden.

3) Die Vergütung dieser Gegenstände geschieht in baarem Gelde, und richtet sich der Preis nach der mehr oder mindern Gröfse der Sammlung, und nach den damit in Verbindung stehenden Ausgaben und Anlagen, die aber auf keinem Falle die Summe von 2 Ducaten als den am a. Orte angegebenen Preis für die Centurie übersteigen wird. Uebrigens ist dieser Preis blos als Norm für diejenigen Besteller bestimmt, welche auf keinerley Weise ein anderes Aequivalent geben können oder mögen; ausserdem wir solches auch auf jede andere Weise gelten lassen.

4) Der diesjährige Sommer ist zu den nöthigen Vorarbeiten bestimmt, daher können auch die Bestellungen nur erst mit dem Schlusse dieses Jahrs angenommen und mit dem Schlusse des nächsten Jahrs befördert werden.

5) Dafs nun übrigens auch Bestellungen auf ganze Gattungen und Familien angenommen werden, versteht sich von selbst, wie wir es uns denn schon zur Aufgabe gemacht haben, den Wünschen des Hrn. Rossmäfler in Weida mit *Violis* und *Polygalis* bis zum nächsten Herbste zu entsprechen.

Bestellungen geschehen an die unterzeichnete Adresse.

Regensburg im März 1830.

Dr. Hoppe,
Director der königl. bot. Gesellschaft
in Regensburg.

*Flora germanica exsiccata oder Normalherbarium
der Flora Deutschlands und der umliegenden
Länder.*

Diese Sammlung, welche nunmehr in meinem Verlage erscheint, und sehr bald versendet werden wird, zeichnet sich sowohl durch Seltenheit der Arten, welche sie liefert, als durch ihre Eleganz aus, und wird schon in der ersten Centurie im Stande seyn, schöne Alpenpflanzen, interessante Arten der Gattung *Chara* und *Orobanche* überhaupt aber mehrere ausgezeichnete Gewächse vom baltischen Meere an bis zum südlichen Littorale zu bieten, indem bis jetzt 63 in den verschiedenen Provinzen von Deutschland, Altpreußen, Oestreich und Ungarn, Istrien, Tyrol, der Schweiz und den Niederlanden wohnende Botaniker sich zur Herausgabe vereinigt haben. Nur auf diesem Wege wird es möglich, in einer Zeit, wo man die Seltenheiten des Auslandes leichter für die Herbarien erlangen kann als die aus manchen Floren des Inlandes, auch diese in richtig bestimmten Originalien zu verschaffen. Die respect. Subscribenten können auf Verlangen auch Exemplare dieses Werkes erhalten in denen die Pflanzen nicht befestigt sind. Der Subscriptionspreis beträgt sowohl für die Phanerogamen als für die Kryptogamen, welche getrennt abgelassen werden, 5 Thaler, für die gebundene, mit nöthigem gedruckten Text versehene Centurie, in doppeltem weissen Papier.

Leipzig.

Friedr. Hofmeister.

Allgemeines Herbarium von Frankreich
von Herrn F. G. Sieber.

Dieses Herbarium, das die berühmtesten französischen Botaniker untersucht, und wegen des Reichthums an ausgezeichnet schön getrockneten Exemplaren, so wie hinsichtlich der Auswahl der Species, die alle richtig und genau bestimmt sind, mit allgemeinem Beifall aufgenommen haben, ist ausschließlich zu finden bey Hrn. Joseph Dufort, Buchhändler in Paris, Quai Voltaire, Nro. 19.

Der Unterzeichnete will seine eigene Arbeit nicht loben, sondern ersucht alle Freunde der Wissenschaften und Botaniker selbst zu beurtheilen, ob es möglich sey, in Alpen die Pflanzen mit größerem Fleiß und Mühe einzulegen. Während seiner Abwesenheit in den Pyrenäen im Frühjahr und Sommer 1830 kann man sich bey Hrn. Dufort, der die Gefälligkeit gehabt hat sich dem Geschäfte zu unterziehen, mit eigenen Augen überzeugen, in wie weit das ganze Unternehmen noch ferner den ihm bisher geschenkten Beifall wirklich verdient.

Eine Sammlung von 172 Species in 2 Abtheilungen, auf weißes Papier, in Folio, mit Etiquetten, zwischen 2 Pappdeckeln, in Form eines Buchs erste und vorzügliche Ausgabe kostet 40 Fr.

Dieselbe Collection auf grau Papier in Folio mit Etiquetten und Umschlag (zum Einschalten in Herbarien) 34 Fr.

Verkauf eines grossen Herbariums.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, der botani-

schen Welt die Anzeige zu machen, dafs er sein großes Herbarium aus ohngefähr 18000 Species in 160-180 Packets bestehend, und allen Bötanikern in Europa zur Genüge bekannt, noch immer zu verkaufen Willens ist. Es befinden sich darin eine große Anzahl von Exemplaren und Supplement-Packeten, und viele neue Pflanzen, die der Eigenthümer auf seinen 20jährigen Reisen in Griechenland, Egypten, Palästina auf den Antillen, am Senegal, auf Isle de France, dem Vorg. d. g. H., Botani-Bay u. s. w. gesammelt hat. Den Freunden der Wissenschaft kann der Besitz dieser Sammlung entweder für ein Museum oder für ganz ausgezeichnete Botaniker, selbst wenn sie schon ein großes und vollständiges Herbarium haben, nicht anders als erwünscht und vortheilhaft seyn. Es befindet sich in Wien bey Herrn Lämmel und Sohn zusammen mit der Bibliothek und dem Pflanzen-Magazin, welche aber nicht in den Kauf gehören. Dieses Handelshaus wird den Verkauf übernehmen, da es schon früher die Gefälligkeit hatte, den Absatz seines zoologischen Cabinets aus Botani-Bay an das kaysrerliche Naturalien cabinet in Wien zu besorgen. Der Preis für dieses Herbarium, der bishero 12000 Fr. war, ist auf 7000 Fr. herabgesetzt, und der Grund, warum es der Eigenthümer verkauft, kein anderer als die Herausgabe seines Werkes *über die Heilung der Wasserscheu*, so wie die Fortsetzung seines *allgemeinen Herbariums von Frankreich*. Wer sich also zum Ankauf entschließt und sich an die Herren Simon Lämmel und Sohn nach Wien

wenden will, bekömmt nicht nur eine sehr schätzbare Sammlung, sondern wird auch zugleich der Wohlthäter der leidenden Menschheit und Protector des *Generalherbariums von Frankreich*.

Um geschickte botanische Gärtner nach Cayenne, Martinique, Senegal, Isle de Bourbon u. s. w. auszusenden, erlaubt sich der Unterzeichnete eine Subscriptions-Einladung auf Actien zu 500 Fr., welche bey dem berühmten Beförderer der Naturwissenschaften, Herrn Baron Benjamin Delessert, rue Montmartre, Nro. 176. hinterlegt werden sollen, maffen derselbe ihm die Zusage geleistet, sich, wenn die Herren Actionärs damit einverstanden sind, der Sache zu unterziehen. Geht alles glücklich von Statten, so könnten die Herren Actionärs schon in Zeit von 3 Monaten mit ausländischen Herbarien von Capischen und anderen Pflanzen aus seinem Magazin in Wien zu einem sehr billigen Preise schadlos gehalten werden.

Paris den 26. Dzbr. 1829.

F. G. Sieber.

* * *

Wenn es einstmalen von einem Botaniker als ein glückliches Ereigniß gepriesen wurde, seinen Wohnsitz in Kärnthen, einem fast aus lauter kräuterreichen Alpen bestehenden Lande, gefunden zu haben (Botan. Taschb. 1801 S. 20); so mögen sich wohl unsere jetzt lebenden Botaniker nicht minder glücklich preisen, ein Zeitalter zu erleben, in welchem sie Pflanzen aller Art, und aus allen Welttheilen, selbst den fünften nicht ausgenommen, nicht etwa unter unzähligen Reisebeschwerden aller Art,

sondern ganz bequem in ihren Studierzimmern betrachten und untersuchen können.

Von den eisigen Höhen des Chimborasso bis zu den nächtlichen Zonen der Mellvilleinsel, ja von einem Pole bis zum andern, ist kein Gewächs mehr sicher, den räuberischen Händen waghälsiger Botaniker zu entrinnen, um zur Untersuchung und Zergliederung nach Europa gebracht zu werden. Möchten wir doch diese Glückseligkeit erkennen, uns auch derselben würdig machen, um wenigstens diejenigen Männer, welche Leib und Leben wagen, und sich damit gleichsam als Candidaten für das neuerlichst wieder in Anregung gebrachte Martyrologium botanicum bestimmen, kräftigst zu unterstützen. Dazu wünschen wir nun unsrer Seite einen allgemeinen Aufruf ergehen zu lassen, indem es, wenn diese glücklichen Zeiten Bestand haben sollen, nicht genug ist, daß die Reichsten unter uns und die ausübenden Botaniker ins Mittel treten, und die Unternehmungen fördern, sondern es müssen auch von ihrer Seite die Anfänger dazu aufgemuntert, und wo möglich auch Nichtbotaniker für diese löblichen Zwecke gewonnen werden. Mögen wir doch mit dem Geringen anfangen um allmählich bis zum Höhern hinaufzusteigen! Die oben angekündigten getrockneten Schweizerpflanzen von Löhr, Hornung und Trachsel bestehen aus eben so zweckmäfsig getrockneten Arten, sind zu Tausch und zu billigen Kauf zu haben, und erhöhen ihren Werth um so mehr, als sie jetzt den deutschen Bürgern zugezählt werden. Wer wird demnach nicht eben so hastig

zugreifen, als nach den früher von Elfsmann, Sauter u. a. angekündigten Tyrolergewächsen. Und wer würde nicht gerne den vielversprechenden Unternehmungen des Pharmazeuten Volz huldigen, welcher eben so als Lhostky entfernte Reisen beginnt, um unsere Wilsbegierde nach fremden Pflanzen zu befriedigen, die gerade jetzt um so ruhmwürdiger ist, als das Familienpflanzensystem in Deutschlands Fluren kräftigst erstanden ist. Sollten auch weiters die eben so seltenen als herrlichen Zeyherischen Capflanzen, die an Ort und Stelle mit größter Mühe sorgfältig gesammelt und getrocknet wurden, abermalige Anpreisungen nothwendig haben! Nichtsweniger, denn gute Waare lobt sich selbst. Aber Abnehmer müssen sich einfinden und das gute Werk unterstützen, damit nicht mehrere Centurien unbenützt liegen bleiben und die Unternehmer in ihrem Eifer erkalten.

Uebrigens ist nicht in Abrede zu stellen, dafs alle diese Anregungen zur Vervollständigung der Herbarien zum Theil mit aus Opizens Tauschanstalt von deutschen Gewächsen, hervorgegangen sind, die nun in Betracht dieser vaterländischen Kinder der Flora, in der Reichenbachischen Flora germanica sicca ihre Vollendung gefunden haben.

So möge sich denn auch der rühmlichst bewährte deutsche Fleifs und Unternehmungsgeist noch ferner thätigst aussprechen; aber auch die nothwendig erforderliche Unterstützung, die nur durch Anregung, durch Beispiele und Aufforderung erzielt werden kann, nicht fehlen, denn auch hier heifst es nach Celsus: *non eloquentia sed remedia.*

Regensburg.

Dr. Hoppe.

N e u e S c h r i f t e n :

Bei Friedrich Vieweg in Braunschweig ist erschienen:

Ueber die Bastarderzeugung im Pflanzenreiche. Eine von der k. Akademie d. Wissenschaften zu Berlin gekrönte Preisschrift von Dr. F. A. Wiegmann. Mit illum. Kupf. gr. 4. fein Velin-Papier. 20 Ggr.

Es braucht kaum bemerkt zu werden, von wie hohem Interesse die vorstehende gekrönte Preisschrift nicht allein für den Naturforscher und Kundigen vom Fach, sondern auch für jeden gebildeten Praktiker, namentlich für Landwirthe, Gartenliebhaber und Gärtner ist, da die mit seltener Umsicht und Genauigkeit geleiteten Versuche zu den wichtigsten Resultaten geführt haben, und für den Getreide- und Gemüsebau von entscheidenden Folgen sind.

Hr. Hofr. Reichenbach in Dresden hat sich entschlossen eine Flora germanica excursoria heraus zu geben. Der Verleger derselben, Hr. C. Cnobloch in Leipzig, hat an dieser Idee so lebhaften Antheil genommen, daß er im verflossenen Sommer in der berühmten Tauchnitzischen Schriftgießerei daselbst eine äußerst zierliche Probschrift gießen ließ und den Hrn. Herausgeber dadurch in den Stand setzte, in einer seiner Wohnung nahen Druckerei den Druck unter seinen Augen besorgen zu lassen. Das Format wird dasselbe wie *Persoon's synopsis*, und die Anordnung nach natürlichen Verwandtschaften geschehen. In dieser Hinsicht sind alle Diagnosen der Gattung und Arten ungearbeitet, die Citate genau verglichen und reichlich vermehrt, besonders aber auch auf die Standorte genauen Fleiß verwendet, so wie die Botaniker namentlich aufgeführt, welche ihm Beiträge geliefert haben. Das Werk selbst wird bis zur Ostermesse erscheinen.

Subscriptionsankündigung
 ohne Vorausbezahlung eines für Botaniker, Forst-
 leute, Gärtner, Oekonomen und Pflanzenliebhaber
 sehr wichtigen Werkes:

Handlexicon der Gärtnerei und Botanik,
 oder alphabetische Beschreibung vom Bau, War-
 tung und Nutzen der vorzüglichsten in- und aus-
 ländischen, ökonomischen, offizinellen und zur
 Zierde dienenden Gewächse, nach dem neuesten
 Stande der Wissenschaft bearbeitet von Dr.
 Friedr. Gottlieb Dietrich, Professor und
 Direktor des großherzoglichen botanischen Gar-
 tens zu Eisenach.

Viele Gartenbesitzer und Verehrer der Pflan-
 zenkunde haben zwar das vollständige Lexicon der
 Gärtnerei und Botanik u. s. w. als ein gründlich be-
 lehrendes Werk anerkannt, aber durch die vielen
 Nachträge, welche bei einem Werke dieser Art und
 in einer immer fortschreitenden Wissenschaft unver-
 meidlich und nothwendig sind, ist die Zahl der Bände
 jetzt auf 22 gestiegen, und der Ladenpreis des Gan-
 zen beträgt 66 Rthlr. Jedermann wird leicht ein-
 sehen, dafs dieser Preis für manche Blumenliebha-
 ber zu hoch sey, das ganze Werk und die Fort-
 setzung desselben sich anzuschaffen.

Aus diesem Grunde entschloß sich der Herr
 Verfasser, aus seinem oben bemerkten gröfseren
 Werke einen vollständigen Auszug in gedrängter
 Kürze, doch ohne Hinweglassung des wesentlichen
 Inhalts und mit strenger Verbindung des Alten mit
 dem Neuen, dem Publikum in diesem Handlexicon
 Beilage.

zu übergeben. Es werden darin die Pflanzen u. s. w. beschrieben, d. h. die Merkmale, wodurch sie sich unterscheiden, deutlich hervorgehoben; auch wird eine kurze Anweisung darin gegeben, dieselben in Hinsicht auf Standörter, Boden und Fortpflanzung u. s. w. in Gewächshäusern, Zimmern und freien Gärten; zweckmäfsig zu behandeln.

Das Werk wird aus 4 höchstens 5 Bänden, der Band zwischen 30 bis 40 Bogen, in groß Octayformat bestehen und ist an der Ostermesse 1829 der erste Band erschienen. Um nun den resp. Subscribenten die möglichste Erleichterung zur Anschaffung dieses so nützlichen und werthvollen Werkes zu verschaffen, hat der unterzeichnete Verleger die Veranstaltung getroffen, dafs jährlich davon 2 Bände erscheinen, Oster- und Michaelis-Messe, so dafs das ganze in 2 oder 2½ Jahren vollständig zu haben seyn wird. Zwei Bände sind erschienen und der dritte ist unter der Presse.

Der Subscriptionspreis ist 2 Rthr. 6 ggr. für jeden Band und bleibt bis zur künftigen Oster-Messe 1830 offen.

Privatsammler, welche sich direkt in frankirten Briefen an den unterzeichneten Verleger wenden, erhalten bei Bestellung von 6 Exemplaren das 7te gratis.

Jede gute Buchhandlung nimmt Subscription darauf an. In Berlin subscribirt man bei dem Verleger des genannten Werkes.

Berlin im Jannar 1830.

G. Bethge,
Spitalbrücke Nro. 2 und 3.

Dr. G. W. Bischoff plantae medicinales secundum methodum Candollei naturalem in conspectum relatae, adjectis medicamentis quae praebent simplicibus. Heidelb. cur. Oswald. 36 kr.

Dessen Uebersicht des Linn. Sexualsystems. 1 lithogr. Blatt. Ebendaselbst. 12 kr.

Dr. G. W. Bischoff die botanische Kunst-
sprache in Umrissen nebst erläuternden
Text. Zum Gebrauche bey Vorlesungen
und zum Selbsunterrichte. Mit Abb. 2te ganz
umgearbeitete Ausgabe in 4. Nürnberg 1830 bey
Schrag.

H. J. Link Handbuch zur Erkennung der nutzbar-
sten und am häufigsten vorkommenden Gewächse.
8. Berlin 1829. 4 fl. 30 kr.

Dietrich, F. D., Forstflora oder die für
den Forstmann wichtigen Pflanzen in Abbildun-
gen mit Beschreibungen. 3s und 4s Heft. gr. 8.
mit 8 illum. Kupfertaf. Jena bei Schmidt. 12 ggr.

Wallroth, Dr. F. W., Naturgeschichte der
Säulchen-Flechten, oder Monograph-Ab-
schluss über die Flechtengattung *Cenomyce*
Acharii. gr. 8. 13 Bg. Naumburg bei Zimmer-
manu. 1 Thlr. 8 ggr.

Sadleri Flora Comitatus Pestiensis. 8. Berl. ap.
Hartleben. 3 Thlr.

Handbuch der medicinisch-pharmaceu-
tischen Botanik nach dem natürlichen Sy-
stem von Dr. Fr. Nees v. Esenbeck und Dr.

- C. H. Ebermaier. 1r Bd. gr. 8. Düsseld. b.
 Arnz u. Comp. 1 Thlr. 18 ggr.
- Jusieu's und De Candolle's natürliche
 Pflanzensysteme nach ihren Grund-
 sätzen entwickelt und mit den Pflanzenfa-
 milien von Agardh, Batsch und Linné, so
 wie mit dem Linné'schen Sexual-Systeme ver-
 glichen. Für Vorlesungen und zum Selbunter-
 richt, von Carl Fuhlrott mit einer Vorrede
 von Dr. C. G. Nees v. Esenbeck. Bonn bey
 Weber 1829. 2 fl. 42 kr.
- Achilles Richard's neuer Grundrifs der
 Botanik und der Pflanzenphysiologie
 nach der vierten mit den Characteren der natür-
 lichen Familien des Gewächsreichs vermehrten
 und verbesserten Originalausgabe übersetzt und
 mit einigen Zusätzen und Anmerkungen, einem
 Sach- und Wortregister versehen von Dr. Mart.
 B. Kittel. Mit 8 Steindrucktafeln. Nürnberg. 1829
 bei Schrag. 3 fl. 45 kr.
- Aug. Pyr. De Candolles Organographie
 der Gewächse, oder kritische Beschrei-
 bung der Pflanzenorgane. Eine Fort-
 setzung und Entwicklung der Anfangsgründe der
 Botanik und Einleitung zur Pflanzen-Physiologie
 und der Beschreibung der Familien. Mit 60 Stein-
 tafeln. Aus dem Französ. übersetzt und mit
 einigen Anmerkungen versehen von Dr. C. Fr.
 Meisner. 2r Band. Stuttg. bei Cotta 1829.
 6 fl. 45 kr.

A n z e i g e.

Nachdem Hr. Dr. Joh. Lhotsky zu Wien (Leopoldstadt Nro. 132) von dessen Reiseunternehmungen zur Einsammlung von Naturproducten die botan. Zeitung von 1829 S. 634 und 767 Nachricht gegeben, sich entschlossen hat, den Betrieb seiner Sammlungen erst an einem nähern Orte als Neuholland zu organisiren, so wird sich selber zu Ende May von Triest nach Bahia einschiffen, und am letzteren Orte, (welcher ohnehin auf seinem Wege liegt) einige Monate verweilen. Da nun Hr. Dr. Lhotsky an die hiesige königl. bayer. botan. Gesellschaft das Ansuchen gestellt hat, den Betrieb seiner aus Bahia und Neuholland eingehenden Pflanzensammlungen zu übernehmen, indem eine solche vermittelnde Stelle den Hrn. Interessenten nicht anders als höchst vortheilhaft seyn könne, und die gedachte Gesellschaft, von jeher bemüht, jedes gemeinnütziges, die Botanik fördernde Unternehmen zu begünstigen, sich dahin erklärt hat, dafs sie diesem Ansuchen des Hrn. Dr. Lhotsky zu entsprechen wünsche, so ist hierüber nach Uebereinkunft beider betheiligten Partheien Nachstehendes festgesetzt worden:

1) Die botanische Gesellschaft übernimmt den Betrieb der Herbarien des Hrn. Dr. L. und zwar zu allererst des *Herbarium Florae Bahiensae* in der Art, dafs sie die bei ihr eingehenden Sendungen nicht nur an die Abnehmer, sondern auch die Geldbeträge an Hrn. Dr. L. besorgen wird.

2) Da es aber billig ist, dafs dem Reisenden, auch dann wenn seine Sammlungen schon in Regens-

burg sind, nicht durch zufällige Verzögerungen die Zusendung seiner Gelder vorenthalten werde, so wird eine Pränumeration eröffnet, welche für eine Centurie 16 fl. (franco Regensburg); für diejenigen, die Palmen wünschen, für diese 10 fl. für 10 Species betragen soll.

3) Das Herbarium wird Pflanzen aller Familien enthalten, und soll vorerst auf etwa 4 — 500 Species angeschlagen werden.

4) Man kann blos Phanerogamen oder blos Cryptogamen nehmen, Gräser, Farne, Lichenen etc. ein- oder ausschließen, jedoch können sich solche Beschränkungen nicht bis auf einzelne Gattungen erstrecken.

5) Der Pränumerationsbetrag von 16 und resp. 10 fl., welcher bis zur Ankunft der ersten Sendung bei der botan. Gesellschaft zu Regensburg bleibt, wird aber beim Empfange mehrerer Faszikeln nicht mitberechnet, sondern bleibt dann weiter als à conto zurück; will aber ein Hr. Abnehmer austreten, so erhält er auch für diesen das betreffende Quantum Pflanzen.

6) Die Faszikeln für jeden Hrn. Abnehmer werden von Hrn. Dr. L. selbst gesiegelt und mit Adressen versehen seyn. Die botanische Gesellschaft wird selbe sogleich nach dem Empfange auf sicherem Wege weiter befördern.

7) Da die botan. Gesellschaft sich durchaus nur als Mittelsperson betrachtet, so kann sie selbst auch keine speciellen Anfragen, Desiderate etc. an Hrn. D. L. übernehmen, sondern diese müssen immer an

ihn selbst gerichtet, und in versiegelten Briefen mit der Adresse an Hrn. Dr. L. der Gesellschaft zur Beförderung an denselben zugesendet werden.

8) Die botan. Gesellschaft wird Briefe und Gelder durch das Haus W. H. Weikersheim in Wien immer sehr schnell an Hrn. D. L. befördern; erbittet sich aber alle Briefe dieser Art frei, da eine Berechnung auch des europäischen Portos dem Hrn. D. L. etwas zu umständlich wäre.

9) Museen und Privaten, welche aufser Pflanzen noch andere Gegenstände von Hrn. Dr. L. abnehmen, so wie Alle, die schon mit demselben wegen Pflanzen übereingekommen sind, werden die im §. 2. genannten Bedingnisse nicht unbillig finden, weil sonst bei etwaigen Reisen, Krankheiten etc. der Hrn. Abnehmer, der Reisende zu lange eines, bei solchen Unternehmungen vielfältig angesprochenen, Kapitals beraubt bliebe. Es versteht sich aber von selbst, das jene Museen und Privaten, welche ohnehin schon dem Hrn. Dr. L. zu seiner Reise behülflich waren, hier nicht mitbegriffen sind.

10) Alle Verhältnisse der botan. Gesellschaft zu den Abnehmern der Herbarien des Hrn. Dr. L. erstrecken sich auch auf die Herrn Theilnehmer in den österreichischen Staaten.

11) Die Pflanzen werden in den Centurien mit übereinstimmenden Nummern versehen seyn, auf welche sich die in der botanischen Zeitung jedesmal sogleich mitgetheilte Angabe der Standörter, und die später in demselben Blatte bekannt gemachten Bestimmungen der Pflanzen beziehen werden.

12) Ebenso wird die botanische Gesellschaft die Ankunft der ersten Sendung sogleich durch die Flora bekannt machen, und über die Beschaffenheit derselben treulich referiren. Sie hofft und wünscht durch ihre Mitwirkung dem Hrn. D. L. zur Fortsetzung seines rühmlichen Unternehmens noch mehrere Theilnehmer zu verschaffen, und es läßt sich mit Gewißheit erwarten, daß derselbe durch zweckmäßige Auswahl und instructiv eingelegte Exemplare alle Erwartungen seiner Herrn Abnehmer befriedigen wird.

13) Sobald Hr. Dr. L. in Bahia eingetroffen ist; wird er uns die mittlerweile regulirten Verhältnisse seiner weitem Reise nach Neuholland und wahrscheinlich gleich an den Schwanenfluß bekannt geben, wo wir dann die 2te Subscription auf sein Herb. Florae Novae Hollandiae eröffnen werden.

Regensburg den 29. May 1830.

Im Auftrage der königl. botan. Gesellschaft:
A. E. Fürnrohr, Provisor der Gladbach. Apotheke.

An die Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinische
Akademie der Naturforscher.

Den hochachtbaren Mitgliedern der K. L. C. Akademie der Naturforscher zeige ich hiermit meine Versetzung von Bonn nach Breslau an.

Ich werde die Geschäfte der Akademie, namentlich die Redaction und den Druck der Acta, an diesem meinem neuen Wohnorte, wie bisher, selbst leiten, die Bibliothek der Akademie bleibt aber unter der Aufsicht des ersten Secretairs und Bibliothekars, des Hrn. Professors Dr. Goldfuß, in dem ihr huldvollst verliehenen schönen Locale zu Bonn.

Zur Bequemlichkeit der Akademiker, so wie der übrigen Correspondenten, ist die Einrichtung getroffen, daß alle Zusendungen entweder unter meiner Adresse mit dem Zusatze: für die Akademie der Naturforscher, oder unmittelbar unter der der Akademie sowohl nach Bonn als nach Breslau gerichtet werden können. Breslau den 1. May 1830.

Der Präsident der Akademie der Naturforscher
Nees v. Esenbeck.

I. A n z e i g e n.

Von den *Reliquiis Haenkeanis* ist ein Doppelheft erschienen, welches sämtliche Gramineen dieses Herbars enthält und den ersten Band beschließt. Von den in diesem Heft beschriebenen Pflanzen sind folgende Centurien getrockneter Dupleten, die Pflanze à 20 kr. Conv. M. bei dem böhmischen Museo in Prag zu erhalten:

Nro. 1.	160 Stück.	Nro. 7.	60 Stück.
— 2.	132 —	— 8.	54 —
— 3.	123 —	— 9.	48 —
— 4.	106 —	— 10.	46 —
— 5.	93 —	— 11.	39 —
— 6.	75 —	— 12.	34 —

Diejenigen Botaniker welche diese Pflanzen zu erhalten wünschen, werden ersucht, sich mit ihren Bestellungen an Hrn. Dr. Karl Presl, Custos an dem böhmischen Museum zu Prag, in portofreien Briefen zu wenden, und den Wechsel oder Bezahlungsanweisung beizulegen, ohne welchem nichts verabfolgt wird.

Den geehrten Interessenten der Naturaliensammlungen meines Bruders im südlichen Afrika kann ich nunmehr pflichtschuldigst anzeigen, daß ein ansehnlicher Transport zoologischer und vegetabilischer Gegenstände, von der Kapstadt abgesendet, im nächsten April- oder Mai-Monat hier eintreffen wird, worüber ich mir vorbehalte, gleich nach Ankunft derselben einem jeden Theilhaber das Nähere schriftlich mitzuthemen.

Berlin im März 1830.

G. Krebs.

Leipzig, in der Hahn'schen Verlags-Buchhandlung ist so eben erschienen: *Manuale Botanicum peregrinationibus botanicis accomodatum; sive Prodromus enumerationis plant. Phaenogam. in Germania sponte nascentium* ab Dr. A. G. Roth, Ser. Reg. Brit. et Hannov. Consil. med. etc. Fasc. I. Classis I — VIII. 16mo. Velinpapier. 1830. cart. 1 Rthlr. 8 Ggr.

Wenn seither von älteren und jüngeren Freunden der Botanik, besonders bei dem praktischen Studium derselben und beim Botanisiren, ein neues gründliches, vollständiges, und doch möglichst gedrängtes Taschenbuch noch vielfach entbehrt wurde, so wird das obige Werk des rühmlichst bekannten Hrn. Medicinalraths Dr. Roth gewiss einer um so günstigeren Aufnahme sich zu erfreuen haben, da den längst gehegten Wünschen und Erwartungen durch eine zweckmäßige innere Einrichtung, so wie durch eine schöne typographische Ausstattung entsprochen worden ist. Der, als einer unserer ersten und thätigsten deutschen Botaniker ausgezeichnete Herr Verfasser hat nach längeren Vorbereitungen dieser, von ihm schon früher dem Publikum versprochenen, Arbeit eine besondere Vorliebe und Sorgfalt gewidmet und die Erscheinung der beiden letzten, ungefähr eben so starken Abtheilungen, die schon im Mscrpt. druckfertig sind, wird innerhalb einiger Monate statt finden.

So eben ist bei *Fr. Vieweg in Braunschweig* erschienen: *Vollständige Beschreibung und Abbildung der sämmtlichen Holzarten, welche im mittlern und nördlichen Deutschland wild wachsen. Für Forstmänner, Gutsbesitzer, Oekonomen und Freunde der Natur; von F. L. Krebs.* 1s — 14s Heft, jedes Heft mit 6 sorgfältig kolorirten Kupfern. gr. Fol. Fein Velinpapier à 1 Rthlr. 12 Ggr.

Von diesem ausgezeichneten Werke, welches die spezielle naturgeschichtliche Beschreibung, Abbildung, Fortpflanzung, wirtschaftliche Behandlung und Benutzung, auch Angabe der Feinde und Krankheiten von mehr als 200 Holzarten umfaßt, die in unserm deutschen Vaterlande wild wachsen, und welches die naturgetreueste Darstellung, hohe Eleganz und sehr wohlfeilen Preis vereint, werden im Ganzen noch 10 Hefte erscheinen, von denen alle 2 Monat etwa eins ausgegeben wird. Eine ausführliche Ankündigung und das 1ste Heft liegen zur Ansicht in allen Buchhandlungen vor.

Auch für das J. 1830. erscheint in unserm Verlage:

Das *Archiv des Apotheker Vereins im nördlichen Teutschland*, herausgegeben vom Hofrath Dr. R. Brandes, 12 Hefte in gr. 8. 6 Rthlr. 10 fl. 48 kr.

Die beiden ersten Hefte sind bereits erschienen.

Die *pharmaceutische Zeitung des Apotheker Vereins im nördlichen Teutschland*, herausgegeben von Hofrath Dr. R. Brandes. Alle 14 Tage er-

scheint davon eine Nummer und kostet der Jahrgang nur 1. Rthl. 8. ggr. 2 fl. 24 kr.

Beide Zeitschriften können sowohl durch alle solide Buchhandlungen, (Nürnberg durch Riegel und Wiesner) als auch durch die Postämter zu obigen Preisen bezogen werden.

Lemgo im Febr. 1830.

Mayersche

Hofbuchhandlung Nr. 118.

Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den K. Preufs. Staaten, 13te Lieferung. gr. 4. in farb. Umschlage geheftet, mit 1 kolor. Kupfer. Preis $2\frac{2}{3}$ Rthlr., im Selbstverlage des Vereins, zu haben durch die *Nicolaische Buchhandlung in Berlin und Stettin* und bei dem Secretair der Gesellschaft, Heynich, Zimmerstrasse Nro. 81^a in Berlin. Desgleichen

12te Lieferung mit	Kupfern.	Preis 2 Thaler.
11te " " 2	" "	2 "
10te " " 1	" "	2 "
9te " " 2	" "	$1\frac{2}{3}$ "
8te " " 1	" "	2 "
7te " " 18	" "	$2\frac{2}{3}$ "
6te " " 2	" "	1 "
5te " " 8	" "	3 "

Aus der 5ten Lieferung besonders abgedruckt:

„Anleitung zum Bau der Gewächshäuser, mit Angabe der inneren Einrichtung derselben und der Konstruktion ihrer einzelnen Theile; vom Garten - Direktor Otto und Bau - Inspektor Schramm. Mit 6 Kupfern. Preis $2\frac{1}{2}$ Rthlr.

Erkenntniß der Temperatur der Pflanzen auf diesen verschiedenen Punkten und zur Bereicherung hinwiederum der Erfahrung in der physikalischen Geographie aus den gefundenen Temperaturverhältnissen der Pflanzenwelt.“

In diesen gediegenen Vorschlägen, wozu die schon früher in den bot. Taschenbüchern und Zeitungen erschienenen Blütenkalender als erste Anregung zu betrachten sind, wird nun die Nothwendigkeit zu ausgedehntern Beobachtungen an verschiedenen Orten, aber in vermehrter Zahl und nach bestimmten Grundsätzen dargethan, so daß neben der Angabe der Blüthezeit an bestimmten Gewächsen auch noch die Fruchtreife und die Keimungszeit der Samen, nicht minder der Eintritt der Säfte in baumartigen Gewächsen u. a. sonach sowohl über den Eintritt als die Vollendung der Hauptperioden des Pflanzenlebens, beobachtet würde.

Indem wir insbesondere die Forstmänner und Directoren botanischer Gärten hierauf aufmerksam machen, müssen wir der speciellen Ansicht halber auf obgedachtes Beiblatt verweisen.

D r u c k f e h l e r .

In Flora 1829. Seite 712. Zeile 5. statt Procurator lies Procreator.

In einigen der ersten Abdrücke der Flora 1830. Nro. 7. S. 97. Z. 9. statt 6ter Band lies 7ter Band. S. 102. Z. 18. statt carnosae l. carnosae. S. 107. Z. 3. v. u. st. Trisotomie l. Trichotomie. S. 110. Z. 7. v. u. st. Struchanti l. Struchanthi. Auf derselben Seite sind die Dendrophytöe alle im genere foeminino zu setzen.

In der Beylage zur Flora 1830. Seite 15. Z. 15 v. u. ist anstatt *Acalyphatacuta* zu lesen *Acalypha acuta*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1830

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Beilage zur Flora oder botanischen Zeitung 1830. Erster Band 1001-1044](#)